

WY Coronae austrinae ($18^h 4^m 6^s - 42^\circ 39'.1$). Nicht in CoD und CPD.

Entdeckt 1927 von Luyten auf Harvard-Platten. Auf 22 Platten zwischen 1922 September 13 und 1924 August 28 war der Stern in seiner Maximalhelligkeit $14^m.2$. Auf 6 älteren Platten, aus den Jahren 1896–1903, war er unsichtbar, obgleich die Grenzgröße der Platten $15^m.5$ bis $17^m.5$ beträgt. Wenn der Stern zum Algoltypus gehört, würde eine Periode von $6^d.55$ die Beobachtungen leidlich darstellen, doch erscheint es Luyten auffallend, daß keine der neueren Platten in die Nähe des Minimums fällt. Die Annahme, daß der Veränderliche eine Nova sei, steht mit der zwei Jahre lang anhaltenden Konstanz des Lichtes im Widerspruch.

LITERATUR: Luyten [HB 852].

WZ Coronae austrinae ($18^h 8^m 3^s - 40^\circ 15'.1$). Nicht in CoD und CPD.

Entdeckt 1928 von Woods auf Harvard-Platten als veränderlich zwischen $12^m.1$ und $16^m.7$. Wahrscheinlich langperiodisch.

LITERATUR: Woods [HB 854].

XX Coronae austrinae ($18^h 8^m 54^s - 37^\circ 29'.9$). Nicht in CoD und CPD.

Entdeckt 1928 von Woods auf Harvard-Platten als veränderlich zwischen $13^m.8$ und $15^m.9$. Wahrscheinlich langperiodisch.

LITERATUR: Woods [HB 854].

XY Coronae austrinae ($18^h 12^m 50^s - 37^\circ 21'.0$). Nicht in CoD und CPD.

Entdeckt 1928 von Woods auf Harvard-Platten als veränderlich zwischen $13^m.4$ und $16^m.7$. Wahrscheinlich langperiodisch.

LITERATUR: Woods [HB 854].

XZ Coronae austrinae ($18^h 13^m 14^s - 39^\circ 50'.1$). Nicht in CoD und CPD.

Entdeckt 1928 von Woods auf Harvard-Platten als veränderlich zwischen $11^m.8$ und $16^m.7$. Wahrscheinlich langperiodisch.

LITERATUR: Woods [HB 854].

YY Coronae austrinae ($18^h 34^m 28^s - 37^\circ 8'.1$). Nicht in CoD und CPD.

Helligkeiten der Vergleichsterne von Waterfield (HB 854).

Entdeckt 1914 auf Johannesburger Platten von Innes, der die vorläufigen Elemente ableitete: Max. = $2421065 + 124^d \cdot E$, Amplitude $8^m.9 - [17^m$. Die Elemente wurden von Waterfield nahe bestätigt, der 17 Maxima bestimmen konnte und daraus die Elemente ableitete: Max. = $2421072 + 125^d \cdot E$. Als Grenzen der Helligkeitsänderung findet Waterfield jedoch nur $11^m.5 - 16^m.0$.

LITERATUR: Innes [UOC 20.152; 31.244; 37.302]. — Waterfield [HB 854].

YZ Coronae austrinae ($18^h 34^m 35^s - 37^\circ 7'.4$). Nicht in CoD und CPD.

[ZZ Coronae austrinae $2^s f 1'.1 s$.]

Entdeckt 1914 auf Franklin-Adams-Platten von Innes, der die vorläufigen Elemente ableitete: Max. = $2420625 + 579^d \cdot E$, Amplitude $10^m.3 - 17^m$. Waterfield fand, daß die Periode nur etwa ein Drittel des Innesschen Wertes hat und daß zwischen 2417000 und 2419000 eine Periodenänderung eintritt. Seine Elemente lauten:

Vor dem Sprung: Max. = $2412598 + 190^d \cdot E$

Nach dem Sprung: Max. = $2412484 + 194 \cdot E$.